



- Geht an alle Leiterinnen und Leiter der teilnehmenden Vereine am Rhytalcup

Fricktal / Zurzibiet, August 2015

Startgeld Rhytalcup

Geschätzte Leiterinnen und Leiter

Der Rhytalcup ist seit Jahren ein gut besuchter und etablierter Wettkampf. In den letzten Jahren haben die beiden Vereine TV Sulz und GETU Kleindöttingen diesen Anlass alternierend organisiert. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Sulz und Kleindöttingen für die jeweils tadellose Organisation.

Das Startgeld pro Turner/in betrug über mehrere Jahre CHF 12.— und wurde vor 2 Jahren auf CHF13.— angehoben. Zuvor fand über längere Zeit keine Preisanpassung statt. Mit dem Startgeld sollen sämtliche Kosten, welche im direkten Zusammenhang mit dem Wettkampf stehen (Infrastruktur, Auszeichnungen, Wertungsrichterentschädigungen etc.), gedeckt werden. Leider hat sich gezeigt, dass der Rhytalcup mit dem aktuellen Startgeld nicht mehr kostendeckend organisiert werden kann. Steigende Kosten in der Infrastruktur (EDV Auswertung, Wertungsrichter, Hallen- und Gerätemiete etc.) haben u.a. zu diesem Missstand geführt.

Auf Grund dieser Tatsache wurde die Problematik mit den beiden Organisatoren und den beiden Kreisturnverbänden besprochen. Wir sehen uns leider gezwungen, das Startgeld für den Rhytalcup auf CHF19.— anzuheben. Ein Vergleich hat gezeigt, dass das Startgeld bei vergleichbaren Wettkämpfen zwischen CHF20.— und 30.— liegt, wobei bei diesen Anlässen „nur“ 30-50% der Turnerinnen und Turner eine Auszeichnung erhalten. Beim Rhytalcup werden weiterhin alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Medaille erhalten. Somit betrachten wir diese Steigerung des Startgelds als fair.

Eine weitere Problematik, die das Startgeld beeinflusst, betrifft die Wertungsrichter (WR). Im Moment stehen jeweils genügend WR Brevet 1 zur Verfügung. Ein Teil dieser WR Brevet 1 kann jeweils nicht eingesetzt werden. Somit sammeln diese Richter keine Erfahrung. Leider ist es jedoch immer schwieriger genügend WR Brevet 2 zu finden (für K5 und höher). In Zukunft sollen am Rhytalcup möglichst viele WR Brevet 1 eingesetzt werden und so Erfahrungen sammeln (z.B. als „Schattenrichter“). Mit dieser Massnahme wollen wir eine gute Voraussetzung schaffen, damit die WR Brevet 1 die Voraussetzungen erfüllen für den



Brevet 2 Kurs. Die Konsequenz ist eine zusätzliche finanzielle Belastung (mehr Wertungsrichter). Wir betrachten dies jedoch als eine gute Investition in die Zukunft.

Wir bitten euch diese Information zur Kenntnis zu nehmen und freuen uns weiterhin auf einen attraktiven und fairen Rhytalcup mit vielen begeisterten Turnerinnen und Turnern.

Sportliche Grüsse

Patricia Boss
Getu Verantwortliche KTVF

Marc Baumgartner
Technischer Leiter KTVZ